

HARRY H. CLAIBORNE
Friedensrichter

Abstracts of Title
Midland Title Guarantee &
Abstract Co.
1714 Farnam

Klassifizierte Anzeigen

Stellung gesucht: Ein Jüngling
von 18 Jahren sucht Beschäftigung
in einem Geschäft; spricht
deutsch und englisch. Telefon:
Webster 7555.

Haus zu verkaufen: Ein Wohnhaus
mit 9 Zimmern, Heizwasserheizung,
Gas und elektrisches Licht,
moderne Einrichtung, billig zu
verkaufen beim Eigentümer, 1516
Martha Straße, Omaha.

Perlangt: Ein kinderloses Ehepaar,
um auf einem Platz auf dem Lande
zu arbeiten. Die Frau hat allgemeine
Hausarbeit zu thun und der Mann
ein Pferd, Kühe und Hühner
zu besorgen und einen Garten zu
bebauern. Die Leute müssen Empfehlungen
aufweisen können. Man
schreibe an Frau Geo. S. Payne,
Route 1, Omaha, Neb.

7% Wir haben erste 7 Prozent
Zinsen tragende
Farmhypotheken auf
kultivierte Nebraska
Farmen zu verkaufen. Kommt und
sieht uns, wenn Ihr Geld zu
verleihen habt.

Kloße Investment Co.
301 Omaha National Bank Bldg.,
Omaha, Neb.

Ziegend eine Art von Klein-
handelsgeschäft befragt oder verkauft.
Rembeck Co., 505 Bee Gebäude,
Omaha, Neb.

Alle Sorten Butir werden täglich
in unserem Geschäft gemacht.
Frische und konservierte Fleischsorten
sowie ausländische und heimische
Delikatessen, auch frische Gemüse
jederzeit vorräthig. Schnauber &
Hoffman, 408 nördl. 16. Straße,
Phone Douglas 1420.

Deutsche Kalender frei bei Beranet
& Son, Druggisten, 1402 südliche
16. Straße, Tel. Douglas 3350,
Telephon Douglas 3350.

Stellung gesucht: Ein junger, tüchtiger
deutscher Mann, erst kurze
Zeit im Lande, sucht irgendwelche
Arbeit. Joseph Orth, c.o. Omaha
Tribüne.

Das preiswürdigste Essen bei
Peter Rump, Deutsche Küche, 1608
Dodge Straße, 2. Stock, Maßgeb-
ter, 25 Cent.

Bahnarzt
Dr. J. W. Koval, Zahnarzt, 15. u.
Douglas Str., Continental Bldg.,
Tel. Douglas 5077.

Dr. G. S. Bruening, deutscher
Zahnarzt, 417 Varter Block, 15.
und Farnam Straße, Tel. Doug.
882 - Znd. A-3312. Sprechstun-
den von 9 Uhr bis 5 Uhr Nachm.

Dr. A. P. Johnson, Zahnarzt
Brandeis Gebäude Zimmer 400.
Qualitäre Füllungen genau wie Zäh-
ne. Keine künstliche Zähne. Wir
sprechen deutsch.

Deutsche Kalender
jeglichen Charakters, humoristischer
und erster Natur, deutsche Bücher
und Zeitschriften für alle Gelegenheiten
bei Swartz & McKelvy, 109 süd-
liche 16. Straße, Omaha, Neb.

Patentanwalt
G. A. Sturges, Patentanwalt,
648 Brandeis Theater Bldg.,
Phone D. 3463.

Willard Cobby, Patente, 1530 City
National Bank Building, Tel.
Tyler 1539; Znd. A-1864.

Verlangt: Güter deutscher Junge,
um das Bäckergeschäft zu er-
lernen. Vienna Bakery, Phone:
314 Walnut.

Welterer Mann, Deutscher, jedoch
noch gesund und kräftig, gerne ar-
beitend und ordnungsliebend, sucht
bei deutschsprachigen, friedliebenden
Leuten dauernde Beschäftigung
gegen geringe Ansprüche. Ge-
fällige deutschsprachige Offerten
unter „Germann“ an die Expedi-
tion dieses Blattes erbeten.

Stellung gesucht: Güter, starker
deutscher Mann mittleren Alters
sucht Stellung auf der Farm. Mit
allen Farmarbeiten bewandert. Nach-
fragen unter A. C., Omaha Tri-
büne.



Ahornsirup- und Ahornzucker-
Industrie.

Die Gewinnung von Zuder und
Sirup aus den Ahorn-Bäumen
haben die alten Urvölker von den In-
dianern gelernt, die in einigen Teilen
des Landes, besonders an den Ufern
des St. Lawrence-Fusses, sogar
einen recht einträglichen Handel mit
diesem Produkt etabliert hatten. Die
westlichen Einwanderer verstanden es
bald, die primitiven Methoden der
Rothhäute zu verbessern und damit
das Produkt selbst zu bereiten. Heute
werden Ahornzucker und Ahornsirup
schon mehr als Deltalaktose angesehen
und nicht in solchen Mengen fabriziert,
als früher, zumal der Vorrat an ge-
eigneten Bäumen, welche den wertvollen
Saft liefern, durch die Wälderver-
wüstung und gewissenlose Ausbeutung
in früheren Jahren erheblich abgenom-
men hat. In den letzten sechs bis
sieben Jahren jedoch hat die Ahorn-
zucker-Industrie wieder einen be-



Das Anbohren eines Ahornbaumes.

merkenswerten Aufschwung genommen
und durch Anwendung der besten Me-
thoden der Gewinnung und Zuberei-
tung ist es gelungen, ein überaus
rohstoffreiches, und dem Rogg- oder
Weizenbrot wenig nachstehendes
Produkt zu erzielen.

Das Areal, auf welchem der eigent-
liche Zuderhain in größerer Menge
angezogen wird, ist auf die östlichen
Neuengland- u. Staaten, New York,
Pennsylvania, das Ohio u. Tal und
die an die oberen Seen angrenzenden
Staaten beschränkt. In die Ahorn-
zucker-Industrie gewerbsmäßig be-
trieben wird, ist man darauf bedacht,
die Wälder in geordneter Weise zu
pflegen, überflüssige Bäume und das
Unterholz auszuroden und für eine
gesunde Entwicklung der für die Ge-
winnung des Saftes ausgereiften
Bäume zu sorgen. Von dieser Art
der Kulturarbeit soll jedoch hier nicht
die Rede sein, vielmehr einiges über
die Art der Gewinnung des edlen
Saftes und seine Verarbeitung gesagt
sein.

Die Anbohrung des Ahornbaumes
geschieht am besten mittels eines
Bohrers, der ein glattes rundes Loch
von etwa 3/8 oder 1/2 Zoll Durchmes-
ser bohrt. Die Tiefe des Bohrlochs
hängt von der Dicke des Baumes ab,
denn nur die Holzlagen in der Nähe
der Rinde liefern reichlich Saft, wäh-
rend nach dem Innern des Stammes
der Saft abnimmt. Bei
einem Baum von mittelmäßiger Dicke
ist ein Loch von 1 1/2 bis 2 Zoll Tiefe,



Kesselhaus zum Abdampfen des Saftes.

das ein wenig nach oben zu geneigt
ist, das Richtige. Es ist ratsam, das
Anzapfen früh in der Saison vorzu-
nehmen, da abdann der Saft am
süßesten ist. In die Löcher werden
Abfuhrrohre eingefügt, die in neuerer
Zeit meistens aus Metall herge-
stellt und mit Haken zum Einhängen
an der Eimer versehen sind. In Gegen-
den, in denen viel Regen und Schnee
fällt, werden diese Eimer meistens mit
einem Leinwanddeckel versehen. Aus
dem Eimer wird der Saft in Bot-
tichen geleert und in diesen auf Schlit-
ten oder ähnlichen Fuhrwerken nach
dem Kesselhaus geschafft. Wenn die
Ahornpflanzung klein und in der
Nähe des Wohnhauses oder der
Farmgebäude gelegen ist, so kann das
Abkochen in der Sommerküche auf
einem gewöhnlichen Kochfeld, oder in
einem Schuppen besorgt werden. Wer-
den jedoch 200 oder mehr Bäume an-
gezapft, so sollte ein besonderes Kef-
selhaus benutzt werden, das in der
Baumpflanzung selbst oder doch in
nächster Nähe gelegen ist, wo möglich
auf einem etwas erhöhten Platze, der
eine gute Drainage ermöglicht. Nach
geleitener Arbeit kann ein solches Haus
zur Aufbewahrung der Eimer etc.
verwandelt werden. Das Gebäude
sollte an den Seiten wenigstens 7 bis
8 Fuß hoch und mit einem stark ab-
fallenden Giebeldach versehen sein
(siehe Abbildung 2). Der aus Back-
steinen, Zement oder Holz hergestell-
te Fußboden sollte ein wenig ab-

schüssig sein, um ihn leichter reinigen
zu können. Durch eine Quermauer
wird das Haus in einen Verdampf-
ungsraum und einen Lagerraum ge-
teilt.



Einfacher Abdampf-Apparat.

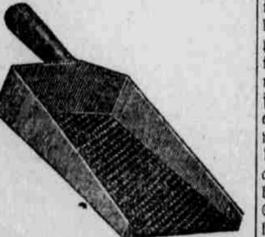
Die einfache Art von Abdampf-
apparaten sind eiserne Kessel von 2
bis 4 Fuß Durchmesser, die im
Freien, ohne Behausung, auf einem
Steinherd aufgestellt oder an einem
Gestell aufgehängt werden. Diese
Art der Abdampfung ist jedoch nicht zu
empfehlen, da der Sirup durch die an
den Kesselwänden emporleuchtenden
Flammen leicht verbrannt wird. An
Stelle der eisernen Kessel werden auch
längliche Pfannen aus Eisenblech ver-
wandelt, die ebenfalls eine Unterlage
aus Backstein oder Stein haben. Ge-
gen diese ist derselbe Einwand zu er-
heben, wie gegen die Kessel, obwohl sie
doch einen Schritt zur Verwirklichung
des Apparats bedeuten. Untere
britische Abbildung veranschaulicht einen
solchen selbstfabrizierten Apparat, der
in diesem Falle aus zwei Abteilungen
besteht. Der Saft wird zuerst in die
vordere Abteilung geleert und nach



Apparat zur Ahornzucker-Bereitung.

teilweiser Konzentrierung mittels eines
Schöpfgewässers in die hintere Be-
fördert. Die Pfanne ruht auf einem
aus Backsteinen aufgeführten Bogebau
für die Feuerung, an dessen hin-
terem Ende der durch das Dach füh-
rende Schornstein angebracht ist. Die
Pfannen sind nicht mehr als 6 Zoll
tief und werden durch eiserne Bänder
an dem Unterbau festgehalten. Eine
weitere Vervollständigung der Ab-
dampfapparate sind die sogenannten
patentierten, mit Böden aus Well-
blech und eisernem Unterbau. In
einem solchen Apparat mit einer
Pfanne von 3 bis 8 Fuß Länge und 12
bis 14 Zoll Tiefe. Das Metall ist
entweder dickes Blech oder galvanisier-
tes Eisen. An dem einen Ende befin-
det sich ein Hahn zum Abziehen des
verdickten Sirups. Der Unterbau für

Zur Anfertigung von Ahornzucker,
wobei der Sirup einer weiteren Kon-
zentrierung unterzogen wird, sind be-
sondere Apparate erforderlich, wie ein
solcher in der vierten Abbildung ge-
zeigt wird. Diese Pfannen sind be-
deutend länger, als die der Abdampf-
apparate, und auch erheblich tiefer;
ihre Dimensionen sind 2 bis 2 1/2 Fuß
Breite, 3 bis 6 Fuß Länge und 12
bis 14 Zoll Tiefe. Das Metall ist
entweder dickes Blech oder galvanisier-
tes Eisen. An dem einen Ende befin-
det sich ein Hahn zum Abziehen des
verdickten Sirups. Der Unterbau für



Gerät zum Abschöpfen des Schäumens.

die Feuerung ist aus Backstein ge-
mauert, es sind jedoch im Handel auch
Zuderapparate mit eisernem Unter-
bau zu haben, bei denen sich die Hige
durch Ventillappen besser kontrollie-
ren läßt. Das im letzten Bilde dar-
gestellte Gerät dient zum Abschöpfen
des Schäumens vom Sirup. Es hat
die Form einer gewöhnlichen Staub-
schaukel und hat einen durchlöcher-
ten Boden, durch welchen der klare Sirup
wieder in die Pfanne zurückfließen
kann.

Die Krankheiten der Hühner.

Forschen wir nach den Gründen,
aus denen die meisten Krankheiten
erkleben, die unsere Hühner heim-
suchen, so werden wir erfahren, daß
diese hauptsächlich darin zu suchen
sind, daß die Tiere keine reinlichen
Stallungen haben, dieselben oft als
fercht oder zugig sind, daß kalte
Luft und Sonne mangelt und schließ-
lich gutes Futter und reines Trink-
wasser nicht immer in genügender
Menge verabreicht wird.

Wer aber diese Uebelstände sorg-
sam zu vermeiden sucht und auch die
neuen Anfortmüngen auf seinem Hüh-
nerhof aufmerkzaam daraufhin be-
achtet, daß sie keine ansteckenden
Krankheiten, wie Augenentzündung,
Diphtheritis und so weiter mit ein-
schleppen, der braucht nicht zu fürch-
ten, daß seine gefiederten Lieblinge
ihm gar zu viel Angst und Sorge
wegen ihres schlechten Gesundheitszu-
standes verursachen; denn auch bei
ihnen gilt die Regel, daß es viel
leichter ist, Krankheiten zu verhüten,
als sie zu heilen.

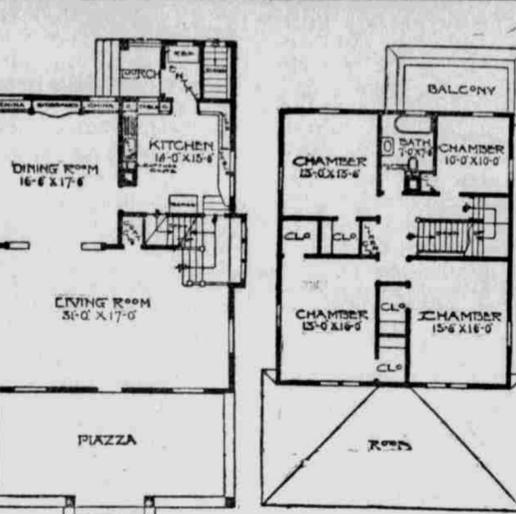
Nach dem Urteil eines erfahrenen
deutschen Tierarztes und Kenners auf
dem Gebiete der Hühnerzucht ist ein
Huhn schon nicht mehr gesund, wenn
es etwas von seiner sonstigen Mun-
terkeit verloren hat. Ueber die Frage,
wie man eine Krankheitsübertrag-
ung genau ermittelt, äußert er sich
in folgender Weise: „Bei jedem kran-
ken Huhn achte man zunächst auf
den Körperzustand im allgemeinen,
ob er wohl und wohlgenährt oder ab-
gezehrt mit scharf hervorstechenden
Brustknochen sich ergibt. Ein Haupt-
merkmal bildet sodann die Entlee-
rung; ob diese naturgemäß oder
breiig, flüssig, schleimig oder wack-
rig überfließend ist; ein von der Ent-
leerung beschmutzter Hinterleib ist
immer das Zeichen einer bedeutsamer
Erkrankung. Weiter sind jeder Huhn
aus den Nasenlöchern oder dem
Schmabel, ebenso der Rinn und die
Schleimhäute nicht in gesunder, schör-
roter Färbung, sondern buntel blut-
rot oder entzündungsähnlich wohl un-
möglich weiß bis sogar gelblich und
fühlen sie, sowie die Krühe oder ab-
wechselnd je ein Fuß sich heiß an,
ist dies Huhn in stark fiebernder
Zustand; dann atmet es auch wohl
mit aufgereiztem Schmabel und
Kunnen spitze erscheint verdrückt,
wihornig; auch ist dann beim Atme-
wohl Geräusch, Keuchen, Schnarchen
oder Pfeifen zu hören.“

Das Hauptverbotnis bei jeder
Krankheit ist natürlich Ruhe; am bes-
ten bringt man daher das erkrank-
te Tier in einen isolierten Raum,
denn einmal überträgt es dann nicht
falls es eine ansteckende Krankheit
erleidet, dieselbe auf seine Kameraden
und am wenigsten schädlich man es vor
Verfälschung iener, die, kein Mittel
kennen, jedes kranke Huhn al-
lein betrachten, es misshandeln un-
zuweilen sogar töten.

Hat man das kranke Tier in be-
absehbaren Raum gebracht, um
weil man noch nicht genau, was ih-
renentlich fehlt, so verabsäume man
ihm in jedem Falle ein leichtes und
doch nahrhaftes Futter, dem etwas
Salz beifügt ist. Auch dürfte es
sich empfehlen, ihm mehrmals ar-
Tag ein wenig in Butter gemischte
Hefenkrumen einzugeben. Reichlich
Trinkwasser — wenn möglich eisentaltig
— darf nicht mangeln. Oftmals ge-
nügt auch schon ein bloßer Futter-
wechsel und ein gut ventilierter Stall
um ein kränkliches Huhn wieder
auf die Beine zu bringen. Ent-
weder sich trotz der eben genannten
Vorbeugungsmittel dennoch eine re-
ale kranke Krankheit, so muß ein be-
sonderes Verfahren in Anwendung
kommen.

Herrscht auf dem Hühnerhof ein
ansteckende Krankheit, so sind vor-
besondere Vorkehrungsmaßnahmen zu
treffen. Das davon befallene Tier
nicht nur sofort von den andern
entfernt werden, sondern es muß
auch, falls es stirbt oder — was am
besten ist — getötet wird, gleich ver-
brannt oder so tief wie möglich ver-
graben werden. Eigentlich sollte man
es sich zur Regel machen, bei derar-
tigen Krankheiten nur mit sehr sorg-
fältigen Hühnerheilungsverfahren zu
provozieren, die andern aber sofort zu
töten, denn es läßt sich nicht leug-
nen, daß man nur in den selten-
sten Fällen das erkrankte Resultat
erzielen wird. Auch hätte man sich
während der Zeit, wo eine ansteck-
ende Krankheit herrscht, neue Hühner
auf den Geflügelhof zu bringen.
Aber besten räumt man diesen und
den Stall gänzlich und desinfiziert
als auf gründlichste. Als vorzüg-
liches Mittel dafür bewährt sich
sowohl benedtes Wasser oder tosende Soda-
lauge. Hiermit wurden der Fußbö-
den, die Wände, Kester und Einstreu-
gen sorgsam gesäubert und schließ-
lich der fest geschlossene Stall auf
geschwefelt oder mit Chlor gereinigt,
indem man Chloralkali mit Salzsäure
übergießt. Doch sei gleichzeitig be-
merkt, daß diese Dämpfe sehr ge-
fährlich sind, deshalb ist große Vor-
sicht am Platze. Selbstverständlich
muß ein derartig desinfizierter Stall
mehrere Tage hinter einander gründ-
lich gelüftet werden.

Geräumig, dennoch gering in Kosten



Leute, welche eine sehr große
Piazza und Wohnzimmer wünschen,
können die Vorteile dieses Entwurfs
genießen. Die Piazza ist im
Winter eingeschlossen und im Som-
mer mit Gaze versehen. Das
Wohnzimmer erstreckt sich über die
ganze Front, 31 Fuß breit und 17
Fuß tief. Das Speisezimmer hat
eingebaute Seitenbretter und Por-
zellanmöbel an jeder Seite. Es
findet ein Balkon über dem hinteren
ersten Stock; dieser kann als Schlaf-
veranda benutzt werden. Größe 32
Fuß breit und 36 Fuß tief. Bau-
kosten ausschließlich Heizung und
Nähen \$4000.

Geld auszuleihen
Auf verbesserter oder auf zu verbesserndes Grundeigentum
in Omaha oder Süd-Omaha zu den niedrigsten Associations-Raten.
Keine Kommission zu bezahlen. — Anleihen zurückzahlbar in Voll oder
Teilweise zu irgend einer Zeit ohne vorhergehende Benachrichtigung.
Prompte Bedienung zugesichert.
Hilfsquellen \$6,500,000 Reserve \$760,000
The Conservative Savings & Loan Association
Geo. F. Williams, Pres. 1614 Farnam Str. Paul B. Kuhns, Sec.

Telephon Doug. 1717 - Znd. G-1717
TWIN CITY EXPRESS CO.
Besteht alle Sorten Frucht und Baggage nach und von allen Bahnhöfen nach
allen Endstationen. Beförderung von Baggage
labungen besonders günstig.
Office-1314 Howard Str. - Omaha, Neb.

HOTEL ST. DENIS
Broadway und 11. Straße, New York City
Heim-Comfort ohne übertriebenen Luxus.
Dieses berühmte Hotel ist neu renoviert, neu decoriert und ausgestattet
und hat viele neue und moderne Einrichtungen, sodass es jeden Be-
gier mit modernen Hotels in der Stadt ausfüllt.
Das einzige erstklassige Hotel nahe allen Dampferlinien.
In der Nähe des Bereichs aller interessanten Punkte. Halber Bied von Bana-
makens. fünf Minuten Spaziergang zum Einkaufs-District. Verfügt für
Vortrefflichkeit der Küche, bequeme Einrichtung, freundliche Bedienung und heimische
Umgebung.
Die allerbesten Dienste in der Stadt zu
\$1.00 den Tag und aufwärts.
7 Minuten vom Grand Central Bahnhof. 10 Minuten nach allen
großen Läden und Theatern.
ST. DENIS HOTEL CO.
AUCH STANWIX HALL, ALBANY, N. Y.

3 OILS ANYTHING
CLEANS, POLISHES EVERYTHING
PREVENTS RUST EVERYWHERE
3-in-One ist seit 18 Jahren das altbewährte Haus- und Bureau-Öl, das Öl, das
sich den größten Absatzes erfreut. Es ist leicht genug, um eine Taschenuhr zu ölen,
und schwer genug, um einen Rasenmäher zu schmieren. In Verbindung mit einem
weichen Tuch bildet es einen idealen Möbel-Polierer. Es macht aus einem Meter feines
Nesseluch den besten und billigsten staubfreien Wischlappen. Und 3-in-One verhin-
dert positiv das Rosten und Anlaufen jeder Metallfläche, innerlich und äußerlich des
Hauses und in jedem Klima. Gratis-3-in-One. Man schreibt sofort um eine grosse Gra-
tisprobe und das Lexikon der Verwendungsmethoden — beide werden gratis geliefert. 3-in-
One wird überall in drei Größen verkauft: 10 Cent (1 Unze),
25 Cent (3 Unzen), 50 Cent (8 Unzen, 1/2 Pint für 1/2 Dollar). Auch
in patentierter handlicher Ollanne, 25 Cent (3 1/2 Unzen),
424 Broadway New York

We'll Paint Your Auto
MURPHY DID IT
NEWEST AND LARGEST SHOP IN THE WEST
Abonniert auf die „Tägliche Oma-
ha Tribune“, 10c die Woche.

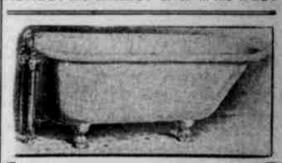
Reliable Credit Co.
3. Stock Zimmer 308 Paxton Bldg.
Private Bankiers
Darlehen auf Geld, Möbel, Piano,
Kaufhausantiquitäten, Pferde, Wagen
Fisuren.
Wir machen Ihnen eine Kasse
und machen die Bedingungen pass.
Niedrige Rate, schneller Dienst.
Handel vertraulich. Telephon Doug.
1411.
RELIABLE CREDIT CO.

Läden-Einrichtungen
für Grocers, Fleischer, Apotheken, Cigar-
renläden. Alles in der Sprache von
Wand-Einrichtungen, Schränken, Aus-
sagetischen, Eisgeräten.

Fleischer Kühler
Rack, Kühlungsläden und Schaufel-
Kühlungs- und Eisfabrika-
tions-Maschinen
für Kühlereien und jeden Zweck.
Alle Einrichtungen gebaut nach dem
Unit System. — keine Einrichtungen zu
niedrigen Preisen. — Kataloge frei.

UNITED REFRIGERATOR & ICE
MACHINE CO.
1117 Farnam Str. — Phone Doug. 3332

We'll Paint Your Auto
MURPHY DID IT
NEWEST AND LARGEST SHOP IN THE WEST



H. O. Haller
1754 Leavenworth Str.
Tel. Tyler 1597

Wasserleitung und
Heizung
Wir sprechen Deutsch

Omaha Stove Repair Wks.
Wir führen Arbeit für alle Sorten
Fein- u. Kochöfen, Isomir-Furnaces
Tel. Tyler 20. 1206-08 Douglas

Melchior Leis & Son
Grundeigentums-Händler und
Versicherungs-Agenten
Seit 1888 im Geschäft.
Tel. Douglas 3555.
2215 süd. 16. Str., Omaha, Neb.

Baggage . . . Taxikabs
Omaha Transfer Co.
"The Only Way"
Telephon 295
Uniformierte Agenten auf allen Bahnhöfen

Wenn Ihr einmal versucht
werdet Ihr immer kaufen
Edelweiss oder Falstaff Bier

HENRY ROHLFF
Händler in allen Sorten
von Weinen, Likören und
importierten Bieren.

"Ihr erinnert Euch der Qualität
lange nachdem der Preis vergessen
Telephon Douglas 876
2567-69 Leavenworth ... OMAHA

E. R. TUTSCH
Händler in
Feinen Weinen, Likören und Cigarren
Vertäufelung von „Egg“
N. W. Ecke 21. u. S Str. — Süd Omaha

DRINK AND ENJOY
Metz BEER
"THE OLD RELIABLE"
W. J. BOEHM RETAIL DEALER
PHONE DOUGLAS 119

DR. R. S. LUCKE
Deutscher Arzt
Zimmer 5 Creighton Hotel
Telephon:
Office: Douglas 1369.
Residenz: Garney 474.